

senlöcher vnd in den Mund streichen / man kan es auch in die compositionen, wolriechender Bisemapffel / so auff præservirung gedachter Schwachheiten vnd Seuchen gerichtet seind / vermischen / vnd zum geruch stets gebrauchen.

Thun jemand's die Zähne wehe / von kalten Flüssen verursacht / der schmiere an derselbigen seiten da der schmerzen ist / den Backen oder Wangen mit diesem Del / so legen sich die wehetagen. Auch die Zähne mit diesem Del geschmieret vnd gerieben / behelt sie stets gut. Wie dann für allerley wehetage der Zähne hoch bequem ist / das man Campffer in dem Negeleinödel zergehen lesset (wie er sich dann darein gerne solviret) vnd auff die bösen Zähne vnd Zahnfleisch streichet / so legen sich die wehetagen / oder man vermischet ein wenig Campfferödel in Negeleinödel / vnd gebrauchts also wie gesagt. Item / für den Frosch vnter der Zungen / den sol man erstlich mit geröstem Salz / Steinsalz / auch wol mit Salmiac / oder derer zweyerley zusammen vermengen / wol reiben / hernach Tormentil vnd Naterwurß in Wasser wol kochen lassen / solches Wasser warm in den Mund nehmen / vnd also eine gute weil darinnen halten / vnd den bösen orth wol damit waschen / hernach gepulvert Naterwurß / Allaun vnd Grünspan gleicher viele in Honig vermengen / den Schaden damit starck reiben / vnd wanns nun auffgebrochen / Negeleinödel darein streichen / es heilet den Schaden.

Vnd wann man des Morgens nüchtern ein tröpfflein dieses Dels in Mund nimpt / machets dem Athem einen edlen geruch / vnd den stinckenden Athem vertreibt.

Für den verdriesslichen vbeln geruch / den die Weiber vnter den Armen vnd zwischen den Brüsten haben / dienets sehr wol / denselbigen zu benehmen / soll dieses Del mit Spicenardendödel / vnd ein wenig Bisem vermischet / vnd vnter die Achsen vnd zwischen die Brüste gestrichen werden.

Es wird diß Del in Magenpflastern vnd Magensalben genüßt / auch wol nur für sich alleine / außwendig den Leib vmb die gegend des Magens vnd des Magenmunds damit geschmieret / als für vnersetlichen Hunger / Hundshunger / Kühunger / vnd vnnatürlichen Hunger / Canina appetentia, Bulimos & Syncopalis genant / wann keine Hiß vorhanden. Auch erwärmets den Magen wol / vnd fördert die dawung / dienet gegen

das